

Integration in NÖ

NÖ-Bevölkerung

1.1.2015

1.636.778 (100%)

Österreichische Staatsangehörige

1.501.716 (91,7%)

Ausländische Staatsangehörige

135.062 (8,3%)

in Österreich geborene
österreichische
Staatsangehörige

1.430.280 (87,4%)

im Ausland geborene
österreichische
Staatsangehörige

71.436 (4,4%)

in Österreich geborene
ausländische
Staatsangehörige

21.256 (1,3%)

im Ausland geborene
ausländische
Staatsangehörige

113.806 (7,0%)

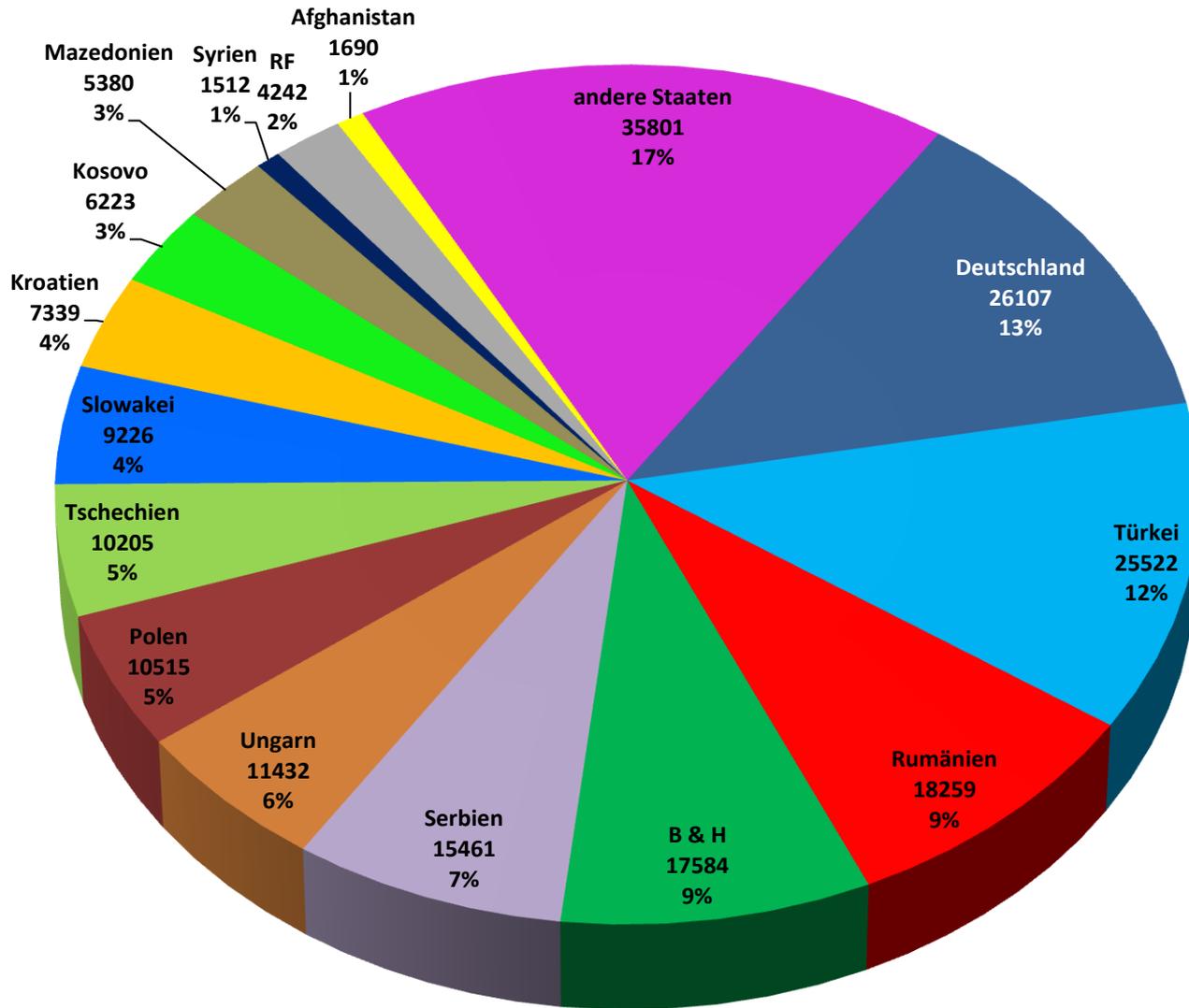
Bevölkerung ausländischer Herkunft

206.498 (12,6%)

Grundversorgung

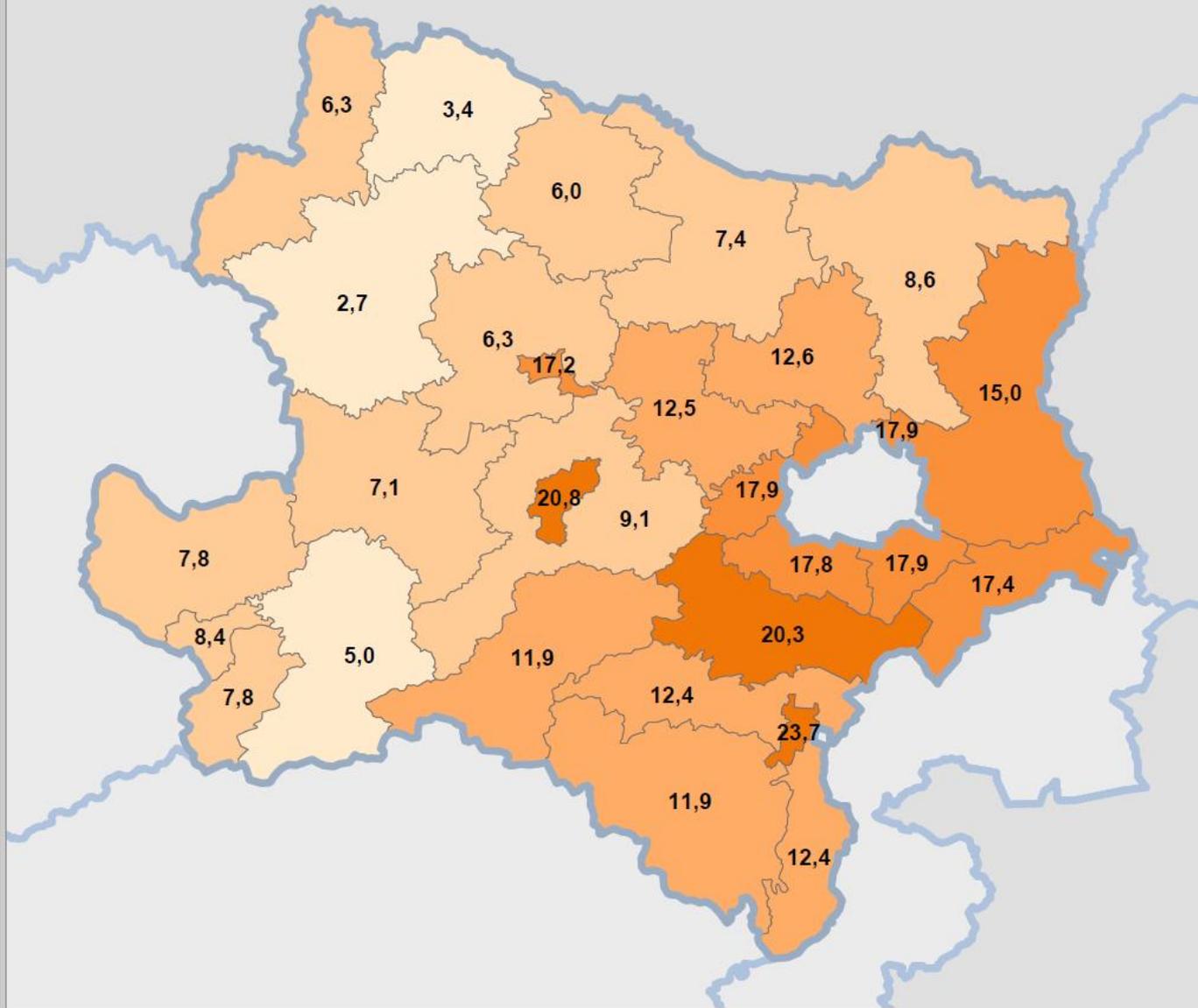
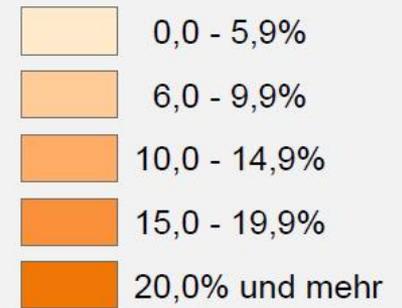
10.900 Personen (Sept. 2015)

Personen ausländischer Herkunft in Niederösterreich 2015



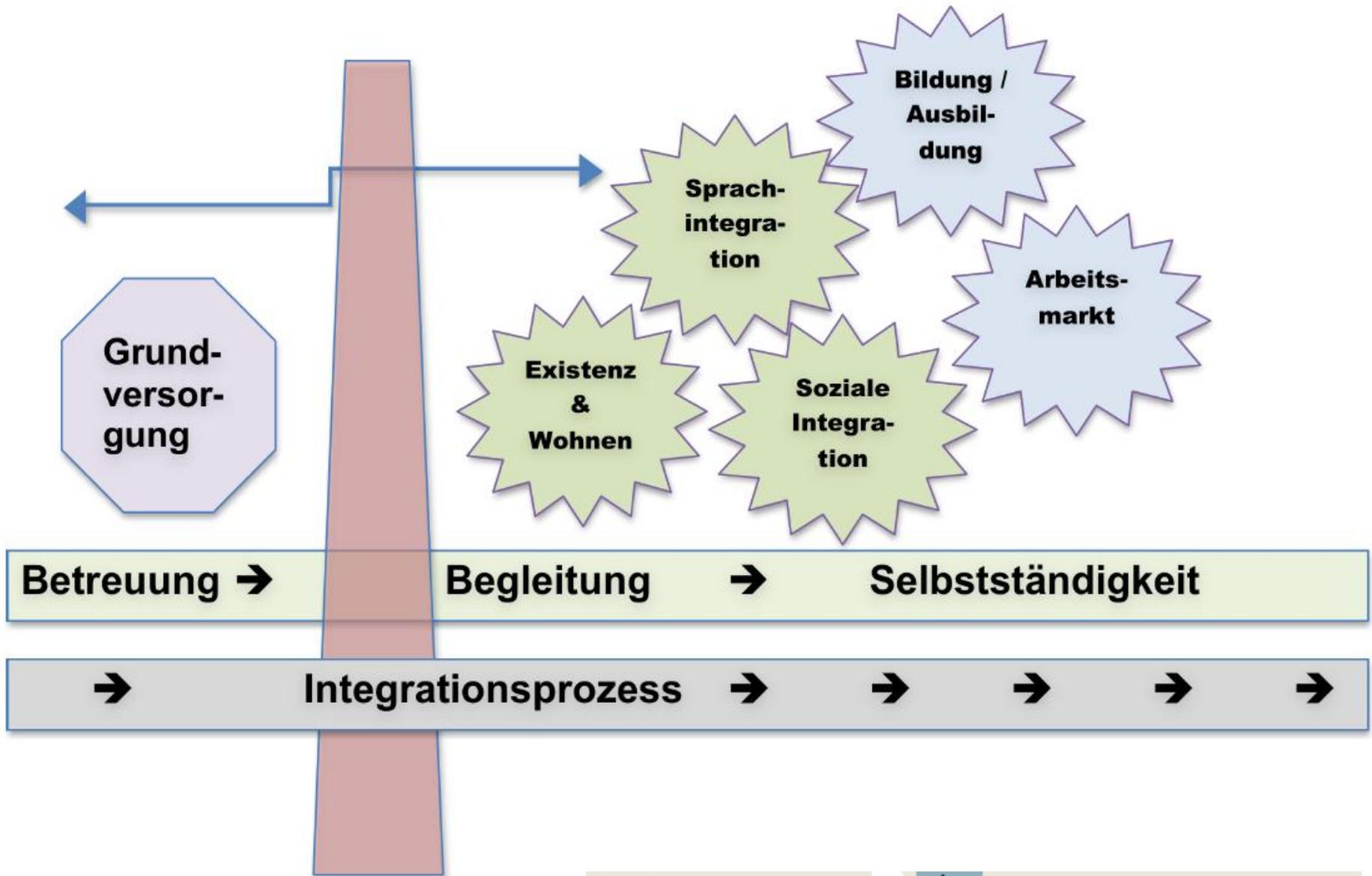
Q: Statistik Austria, Statistik des Bevölkerungsstandes, 1.1.2015, Personengruppen mit mehr als 5.000 Personen, n=206.498

**Anteil der Personen mit
Migrationshintergrund 1.1.2015**



Quelle: BEV, Gr. L, 1025 Wien, NÖGIS
 Bearbeitung: Mag. Hammer
 Abteilung Raumordnung u. Regionalpolitik-Statistik
 Datum: 24.07.2015
 Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Urhebers

INTEGRATION



Versorgungsformen

Mobile Betreuung durch Caritas und Diakonie

Caritas: Wein – und Industrieviertel

Diakonie: Wald – und Mostviertel

Betreuungsschlüssel von 1 : 140

Organisierte Unterbringung (mobile Betreuung)

Vollversorgung

AW erhält volle Versorgung

Frühstück, Mittag- und Abendessen

Quartierbetreiber erhält
€ max.19/Tag/Pers. -
Zusatzleistungen

AW erhält € 40,- Taschengeld
monatlich

Selbstversorgung

Flüchtlinge kochen selbst

€ 5,50 pro Tag (kein
Taschengeld)

Quartierbetreiber erhält €
max.13,50/Tag/Person

Individuelle Unterbringung (keine mobile Betreuung)

Einzelperson

Mietzuschuss: € 120,- (mtl)

Verpflegung: € 200,- (mtl)

Bekleidung: € 150,- (jährlich)

Schulbedarf: € 200 (jährlich)

Familie

Mietzuschuss: € 240,- (mtl)

Verpflegung/Erwachsene: € 200,- (mtl)

Verpflegung/Kinder: € 90,- (mtl)

Bekleidung: € 150,- (jährlich)

Schulbedarf: € 200 (jährlich)

Darf ein Asylwerber einer unselbständigen Erwerbstätigkeit nachgehen?

Der Asylwerber benötigt für eine unselbständige Erwerbstätigkeit eine Beschäftigungsbewilligung, die theoretisch nach 3 Monaten erteilt werden könnte. Diese Beschäftigungsbewilligung ist aber nur in gewissen Branchen möglich (z.B. Erntehelfer).

Die Beschäftigungsbewilligung ist von einem möglichen Arbeitgeber beim AMS zu beantragen, wobei die mögliche Stelle vorher Österreichern angeboten worden sein musste.

In der Praxis werden kaum Beschäftigungsbewilligungen für Asylwerber ausgestellt.

Was versteht man unter Remunerantentätigkeiten?

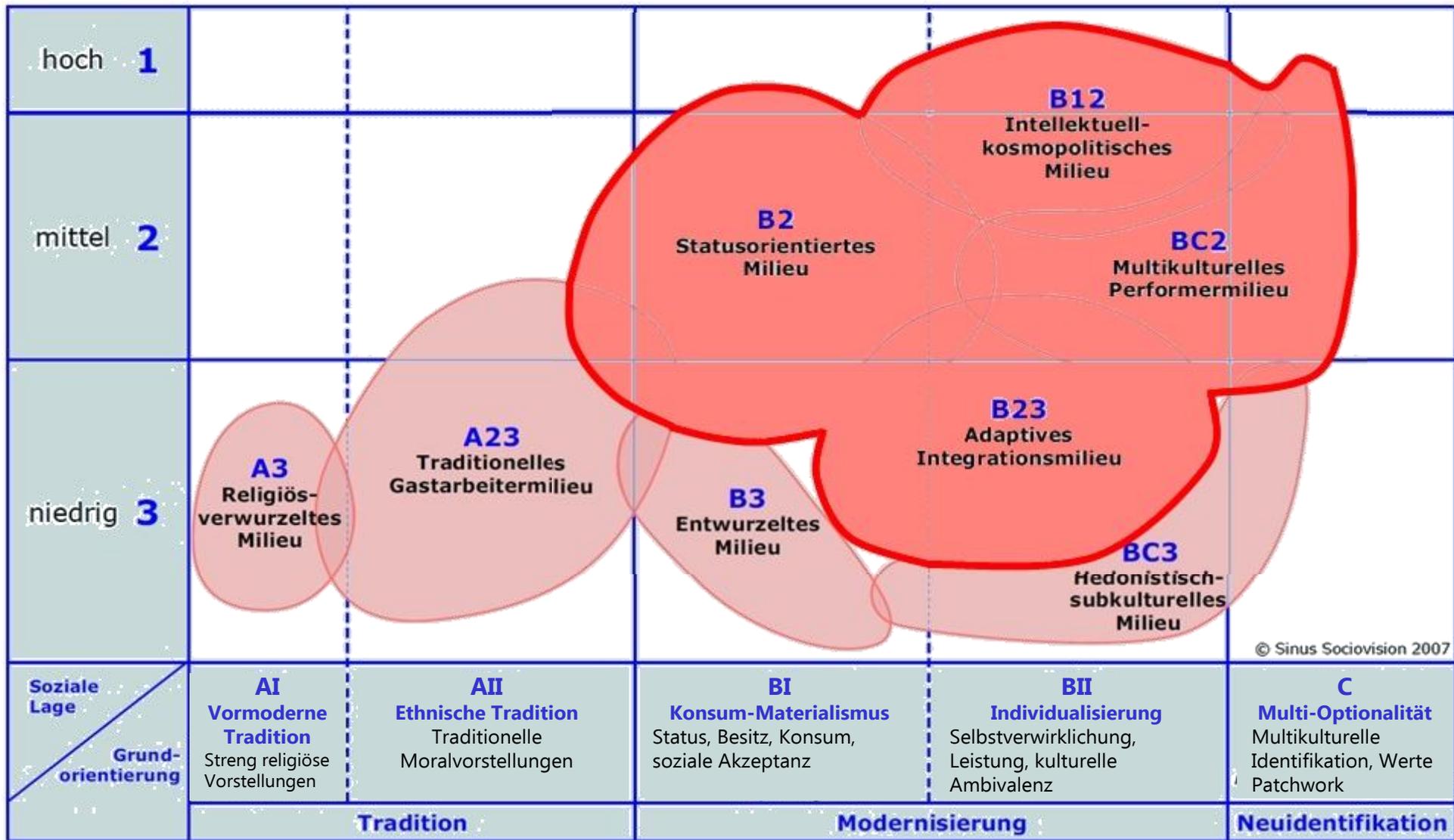
Die sogenannten Remunerantentätigkeiten (gemeinnützige Arbeiten) sind in Flüchtlingsquartieren, für Gemeinden, Länder oder den Bund zulässig (z.B. Schneeräumung, Straßenreinigung usw.).

Hier entsteht kein Dienstverhältnis.

Grundsätzlich wird für diese Tätigkeit zwischen € 3,5,- und € 5,- bezahlt.

Ab € 120,- pro Monat sind die Einkünfte auf die Grundversorgung anzurechnen.

Sinus Studie über Migranten Milieus



ERGEBNISSE

Menschen mit Migrationshintergrund sind keine soziokulturell homogene Gruppe.

Die Migranten-Milieus unterscheiden sich weniger nach ethnischer Herkunft und sozialer Lage als nach ihren Wertvorstellungen und Lebensstilen.

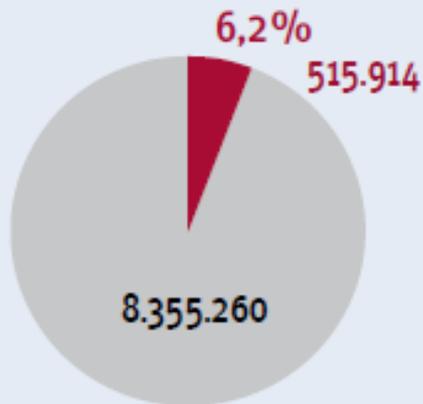
=> **Menschen des gleichen Milieus mit unterschiedlichem Migrationshintergrund verbindet mehr miteinander als mit dem Rest ihrer eigenen „Community“ aus anderen Milieus.**

Man kann also nicht von der Herkunftskultur auf das Milieu schließen. Und man kann auch nicht vom Milieu auf die Herkunftskultur schließen.

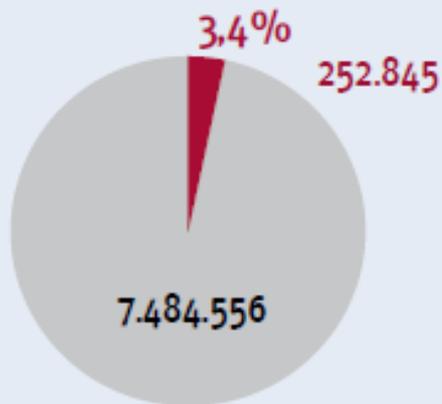
MuslimInnen in Österreich

Religionsbekenntnis

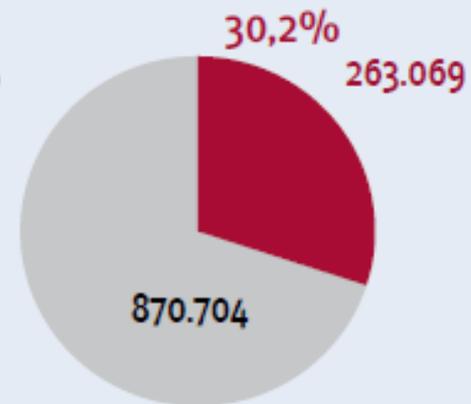
Darstellung der in Österreich lebenden Personen mit islamischem Religionsbekenntnis



Gesamte
Bevölkerung



Österreichische
Staatsbürger



Ausländische
Bevölkerung

Stand 01.01.2009

Staatsangehörigkeit der in Österreich lebenden Bevölkerung islamischen Glaubens

Insgesamt	515.914	100,0%
Staatsangehörigkeit	Einwohner	Anteil (%)
Österreich	252.845	49,0%
Türkei	109.290	21,2%
Bosnien und Herzegowina	52.059	10,1%
Serbien, Montenegro, Kosovo	34.331	6,7%
Russische Föderation	18.437	3,6%
Mazedonien, ehem.jug.Rep.	13.954	2,7%
Afghanistan	4.205	0,8%
Ägypten	4.024	0,8%
Iran	3.873	0,8%
Pakistan	2.496	0,5%
Tunesien	1.405	0,3%
Irak	1.374	0,3%
Bangladesch	1.353	0,3%
übrige Staaten	16.268	3,2%

Stand 01.01.2009

Bei der Bevölkerung mit muslimischer Konfession handelt es sich **keinesfalls um eine einheitliche und ideologisch** geschlossene Gruppe:

unterschiedliche Sprachen

unterschiedliche ethnische und kulturelle Hintergründe

verschiedene innerislamische Strömungen und Richtungen

unterschiedlich kulturell geprägte Bräuche

verschiedene islamischen Rechtsschulen mit Unterschieden in der Lehre und der religiösen Praxis

Religiösen Glauben wird – in unterschiedlicher Intensität und Form – praktiziert.

Muslime im kulturellen Sinn, die von ihrer Familie her muslimisch sind, den religiösen Vorstellungen und Vorschriften aber kaum Bedeutung zumessen.

Muslimen, die sich gegenüber der Religion indifferent verhalten, aber sich dennoch der lokalen ethnisch-religiösen Community zugehörig fühlen.

Es existieren **traditionelle, konservative und liberale** Interpretationen islamischen Denkens und islamischer Praxis.

Herausforderungen

Identitätsentwicklung

Geschlechterrollen

Bildung

Soziale Gruppe

PROJEKTE



Gemeinschaftsfördernde Aktivitäten

z. B. Gemeinsames Kochen, Deutschkurse für Frauen, Fest der Begegnung usw.





KASUMAMA Afrika - Festival im Waldviertel



Abschließende Bemerkungen

Angst ist ein schlechter Ratgeber.

Mangelndes Wissen verschärft das Problem.

Moralische Appelle allein können Frustrationserfahrungen von Menschen nicht auffangen.

Der Fokus auf kulturelle Zuschreibungen schränkt in vielen Fällen die Möglichkeiten einer Problemlösung ein. Die Ursachen von Konflikten sind vielschichtig.

Wichtig ist auch, Migranten und Flüchtlinge nicht darauf zu beschränken, bloßes Objekt von Integrationsmaßnahmen zu sein. Ob sie in Österreich Erfolg haben, hängt auch stark von ihrer Initiative und eigenen Leistung ab.

Integration – keine Einbahnstraße